

Lesekompetenzstufen (Lesen nach PIRLS)

Das Arbeitsblatt „Lesen mit PIRLS“ bietet in seinem Aufbau ansteigende Schwierigkeitsgrade. So kann man es im Unterricht gut einsetzen, wenn man beurteilen will, auf welchen Lesekompetenzstufen die Schülerinnen und Schüler gerade stehen.

Als Orientierung dienen die kleinen Häkchen (✓) bei den einzelnen Aufgaben. Das hier verfolgte Konzept orientiert sich an den PIRLS-Lesekompetenzstufen.

Unter Stufe 1: Schülerinnen und Schüler verfügen nur über ein minimales Leseverständnis. Sie erfassen lediglich Überschriften und explizite Informationen am Beginn (von Absätzen).

✓ **Stufe 1:** Schülerinnen und Schüler verfügen über ein einfaches Leseverständnis. Sie finden Informationen, die ausdrücklich im Text vorkommen und konkurrenzlos sind.

✓✓ **Stufe 2:** Schülerinnen und Schüler verfügen über ein mittleres Leseverständnis. Sie ziehen einfache Schlussfolgerungen. Informationen werden miteinander in Beziehung gesetzt (z. B. Deuten von unbekannten Wörtern aus dem Zusammenhang, Vergleichen von Textstellen oder Texten).

✓✓✓ **Stufe 3:** Schülerinnen und Schüler verfügen über ein hohes Leseverständnis. Sie ziehen komplexe Schlussfolgerungen und können interpretieren.

✓✓✓✓ **Stufe 4:** Schülerinnen und Schüler verfügen über höchstes Leseverständnis: Mithilfe von eigenem Weltwissen interpretieren und reflektieren sie Texte und begründen Präferenzen. Ihre Erkenntnisse stützen sie durch den Text.

Die Übergänge sind oft fließend. Durch die Kennzeichnung mit Häkchen wurde versucht, die einzelnen Aufgaben den Lesekompetenzstufen zuzuordnen. Dass die Aufgaben der Lesekompetenzstufen 3 und insbesondere 4 unter Umständen nur ein Teil der Schülerinnen und Schüler selbstständig lösen kann, liegt an der Komplexität der Fragestellung. Konfrontieren Sie Ihre Klasse dennoch mit diesen Aufgaben und zeigen Sie Lösungswege auf.

Umsetzung im Unterricht

Wenn Sie das Arbeitsblatt im Unterricht einsetzen, empfiehlt es sich, immer auch mit der Textvorlage zu arbeiten. So sollen die Schüler:innen auch bei niederschweligen Aufgaben nicht nur eine Antwort auf dem Arbeitsblatt ankreuzen, sondern immer auch die Textstelle im Magazin markieren, die den Schlüssel zur Beantwortung geliefert hat.

Bei den anspruchsvolleren Leseaufgaben der Kompetenzstufen 3 und 4 geht es neben der Arbeit mit dem Text auch um das Weltwissen der Schüler:innen und ihre Fähigkeit, zu reflektieren. Sollte das noch nicht gelingen, erarbeiten Sie die Lösungen mittels Lehrer:innen-Schüler:innen-Gesprächen gemeinsam.